

eigenen, als es auch beim forstentomologischen Unterricht auf böhmischen Forstschulen als Lehrbuch vorteilhafte Verwendung finden wird.

In der Einleitung finden wir eine kurzgefasste allgemeine Schilderung der Lebensweise, der Schädlichkeit und der Bekämpfungsmaßregeln der Borkenkäfer. Dieser schließt sich die zur erfolgreichen Bestimmung der Arten nötige Erläuterung der morphologischen Merkmale an.

Die systematische Reihenfolge ist nach dem neuesten „Catalogus coleopterorum Europae“ von Ed. Reitter Ed. II. 1906 angeordnet und führt somit eine zeitgemäße richtige Nomenclatur, die wir mit Ausnahme des Nüsslin'schen „Leitfadens der Forstinsektenkunde“ bisher in keinem forstentomologischen Buche finden. Der systematische Teil hat eine gewisse Ähnlichkeit mit der bekannten, ausgezeichneten „Bestimmungstabelle der Borkenkäfer“ von Ed. Reitter, umfaßt aber nur die in Böhmen und Mähren wirklich vorkommenden 84 Arten, wodurch die Bestimmung der Käfer für den Laien wesentlich erleichtert wird und das Büchel an Uebersichtlichkeit gewinnt. Dem Bestimmungsschlüssel der Gattungen folgt jener der Arten, welchem sich die Schilderung der Lebensweise anschließt.

Eine wesentliche Unterstützung und Erleichterung beim Determinieren bieten die zahlreichen guten Abbildungen von Frassstücken und von solchen Körperteilen, welche für die einzelnen Arten charakteristisch sind.

Die in den bisherigen entomologischen Werken und forstl. Lehrbüchern sehr abweichenden und öfters unrichtigen Grössenangaben der Borkenkäfer sind hier nach neuen Messungen berichtigt. Den Forstentomologen wird es interessieren, daß Formánek die Art *Phthorophloeus spinulosus* Rey (= *rhododactylus* Ratzeb.) auch auf der Tanne (*Abies pectinata*) brütend angetroffen hat, nachdem für diese Art bisher nur die Fichte (*Picea excelsa*) als Nahrungspflanze bekannt war. *Dryocoetes aceris* Lind. kommt nach Formánek in Mähren auf den Aesten von *Prunus padus* L. vor. Die böhmische Literatur ist hiemit durch ein kleines, aber wertvolles Buch bereichert worden und wird dem böhmischen Coleopterologen und Forstmann beim Studium der Borkenkäfer ein unentbehrlicher Ratgeber sein.

R. Trédl.

Aus entomologischen Kreisen.

Totenliste der Coleopterologen des Jahres 1907.

Joseph Louis Lavergne de Labarriere † in La Crau d'Hyères.

Dr. H. Burstert, † in Memmingen (Bayern).

Otto Kambersky, † in Troppau.

Dr. Peter Kempny, † in Gutenstein, (Niederösterreich).

Rudolf Friedrichs, † in Braunschweig.

Frank Hoyer, † in Philadelphia.

v. Mülverstedt, † in Rosenberg (Westpreußen).

Albert Grunack, † in Berlin.

Professor Dr. Vogel, † in Potsdam.

Dr. Régimbart, † in Evreux.

Baron Achille Bonnaire, † in Paris.

Oberst a. D. Schultze, † in München.

Otto v. Friedenfeldt, † in Enzersdorf b. Wien.

Ch. Al. Adolphe Lamey, † in Paris.

Unter anderem bringt die „Deutsche Entomologische Zeitschrift“ Heft I. 1908 nachstehende Nachrichten aus entomologischen Kreisen:

Prof. L. Cuénot (Nancy) hat vom Zaren eine Auszeichnung für seine Hybridations-Experimente erhalten. — Prof. Rob. Koch ist bei seiner Rückkehr von der Expedition zur Erforschung der Schlafkrankheit in Deutsch-Ostafrika mit dem Titel „Exzellenz“ ausgezeichnet worden. — Die riesige Coleopteren-Sammlung von Meyer-Darcis steht zu Verkauf. — Die Coleopt.-Kollektion von † Kambersky (Troppau) ist dem Landesmuseum in Prag vermach worden.

— Die Coleopt.-Sammlung von Dombrowski (Mostar) wird von Arth. von der Trappen (Stuttgart, Lehmgrubenstr. 30) vereinzelt. — Die Coleopt.-Kollektion des verstorbenen Wiener Senatspräsidenten J. Birnbacher hat E. MoczarSKI (Wien) gekauft. — Die entomol. Ausbeuten des im Auftrage der schweizer geographischen Gesellschaft nach dem Hinterland von Liberia gereisten und dort im Kampf zwischen Franzosen und muhamedanischen Negerstämmen versehentlich von französischen Soldaten erschossenen Dr. Volz (Bern) sind im Berner Museum angelangt. — Von der Vogel'schen Sammlung hat das Deutsche Entomologische National-Museum den gesamten Rest (vergl. D. E. Z. 1907, p. 592) erworben; besonders erwähnenswert: Formiciden, Scarabaeiden, Lucaniden, Anthribiden und Cerambyciden. — Prof. E. Haeckel (Jena) hat in Jena ein „Phyletisches Museum“ gegründet. — In Lissabon hat sich eine neue Gesellschaft „Soc. Portugaise de Scient. Nat.“, welche ein Bulletin (in 8^o) herausgibt, gebildet. — Das A. und M. College and Experiment Station in West-Raleigh (N.-Carolina) hat ein neues Lehrinstitut für Entomologie eröffnet unter dem früheren Staatsentomologen von Georgia R. J. Smith. — Sammlungen und Bibliothek der Newark Ent. Soc. (U. S. A.) sind am 3. VI. 07 fast vollständig verbrannt. Es wird um entomol. Literatur-Geschenke gebeten. — In Frankfurt a. M. hat die Senkenbergische Naturforschende Gesellschaft ein neues Musealgebäude vollendet. — Im Frühjahr 1908 unternimmt Herr Prof. O. Schmiedeknecht (Blankenburg in Thüringen) eine Gesellschafts- und Sammelreise nach Unterägypten und Palästina, ähnlich derjenigen vor 6 Jahren. Dauer 45—50 Tage s. Inserat. — Léon Laglaize (Paris) ist von seiner Reise nach Argentinien zurück. — Artur Schatzmayr (Triest, via Gioach. Rossini 2) unternimmt im Frühjahr eine Sammelreise nach Griechenland (bes. Athos: auf der Hinreise ist auch ein Besuch Apuliens geplant); — Morton (Lausanne) ist von Ceylon und Sumatra zurück. — Koslow führt eine neue Expedition nach Zentralasien. — G. Paganetti-Hummeler (Vöslau bei Wien) hat im Frühjahr und Sommer mit größtem Erfolge Italien entomologisch exploriert. Im November war der unermüdete Sammler in Süd-Dalmatien.

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Schwabach. Die Generalversammlung mit den Neuwahlen der Vorstandschaft findet am 28. I. 08 in unserem Sitzungszimmer des Hotel Engel statt.
W. Möhring.

„Wiener Coleopterologen-Verein“ Vereinslokal: XVIII. Bez. Restaurant Sailler Gürtelstrasse 113. Die nächsten Sitzungen finden statt: Dienstag den 14., 28. Januar, 11. und 25. Februar 1908 abends 7 Uhr. Außerdem alle Sonntag vormittag ab 9 Uhr zwangslose Zusammenkünfte, bei welchen ebenso wie an Vereinsabenden Gäste stets willkommen sind. Bibliothek sowie Vereinssammlung welche die Coleopteren-Fauna Nieder-Oesterreichs umfaßt, stehen den p. t. Interessenten zur Verfügung.

In der Sitzung am 5. November hielt Herr Hofmann Adolf einen ausserordentlich interessanten Vortrag über seine Sammelreise nach Kärnten, welcher ihm den wohlverdienten Beifall in vollstem Maße eintrug.

Am 19. November 1907 haben die Course über das Bestimmen der Käfer, und zwar vor allem der Gattung Carabus begonnen. Die insbesondere für Anfänger leicht fassliche Darstellung des Gegenstandes, wurde als oberster Grundsatz streng eingehalten und hat allgemeine Billigung erfahren. Diese Vorträge werden an der Hand von prachtvollen Zeichnungen, Vergrößerungen der einzelnen Körperteile des Käfers, welche unser wackeres Mitglied Herr Kindler Johann eigens für diesen Zweck für den Verein anfertigte, gehalten.

Die Fortsetzung der Course erleidet an den nächsten Vereinsabenden keine Unterbrechung. Es herrscht reges Leben im Verein, sowohl an den Vereinsabenden, als auch bei den Sonntag Vormittag Zusammenkünften.

Es werden Nova, Seltenheiten und Sammelergebnisse vorgezeigt und besprochen, wechselseitige Erfahrungen mitgeteilt, Bestimmungen von Käfern vorgenommen,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Aus entomologischen Kreisen. 17-18](#)